

Parteiarbeit im Schichtbetrieb

Da im Bereich vieler ÄPO die Ä?liag&ts rund um dm Uhr laufen# stellt das natürlich an die Parteiarbeit unter Schichtbedingungen spezielle Anfar» der singen* Könnte der offene Wieg** einige Erfahrungen am diesem Gebiet vermitteln# beispielsweise auch жm Parteiarbeit während der Macht-

SCNICAFIT

Horst *tsibarsck*
steil». Sekreter cfeir APO *Walzwerk*
im VSsB'iSdl&istahllw&rk Freitol bei einer
teserbererSung des „Neues We?g&M“

Ich meine, wie es auf keinem Gebiet der Arbeit mit den Menschen Rezepte geben kann, gibt es auch für die Parteiarbeit unter Schichtbedingungen keine Zauberformel. Auch hier gilt die Erkenntnis, daß Kampfkraft und ideologischer Einfluß der Grundorganisation in den Arbeitskollektiven davon abhängen, wie jeder Genosse um die konsequente Erfüllung der Parteibeschlüsse ringt.

Damit ist bereits gesagt, daß es hierbei keineswegs vorrangig um Fragen der Organisation oder Methoden der Parteiarbeit geht, sondern um die zielgerichtete Verwirklichung der von der 13. Tagung des ZK gestellten Aufgaben. Dabei kommt der weiteren Intensivierung und Erhöhung der Effektivität unserer Volkswirtschaft größte Bedeutung zu, die auch eine bessere Ausnutzung der Grundfonds verlangt. Wir beraten gegenwärtig weitere Möglichkeiten zur Erhöhung der Produktionszeit unserer moder-

nen Maschinen und Anlagen, denn eine Stunde gewonnene Produktionszeit mehr pro Woche in allen Betrieben der DDR bedeutet eine um 3 Milliarden Mark höhere Jahresproduktion.

Dieser Zusammenhang zwischen dem Kampf um eine höhere Effektivität unserer Volkswirtschaft und unserem eigenen Beitrag als Berliner Kabelwerker hierzu beschäftigt uns im wahrsten Sinne des Wortes Tag und Nacht. Etwa jeder vierte der im Dreischichtsystem eingesetzten Werktätigen unseres Fertigungsbereiches ist Mitglied unserer APO. In jeder Schicht gibt es eine Parteigruppe.

Die Anlagen werden montags mit Beginn der ersten Schicht angefahren und laufen dann ununterbrochen bis Sonnabendmittag. Die Schichtübergabe erfolgt von Mann zu Mann bzw. Besatzung zu Besatzung am Arbeitsplatz. Die Pausen zur Esseneinnahme sowie Erholung werden nicht geschlossen durchgeführt, sondern einzeln und nacheinander, damit alle Anlagen jederzeit einwandfrei bedient werden.

Welche Organisationsformen und Methoden wendet unsere APO an, um auch von diesen Voraussetzungen her das aktive Wirken der Genossen in den Brigaden ständig zu unterstützen?

Nach der ersten Mitgliederversammlung zur Auswertung der 13. Tagung des ZK, am 13. Januar, die eine Woche später entsprechend dem Schichtzyklus für die arbeitsbedingt verhinderten Genossen wiederholt wurde, folgen dann Parteigruppen Versammlungen. Sie finden vor oder nach einer Schicht statt. Das schreibt die APO-Leitung nicht vor. Bei besonderen Anläs-

Leserbriefe

Niveaus der Parteiarbeit und für die Verstärkung der politischen Arbeit unter den Kolleginnen und Kollegen. Es geht uns vor allem darum, die deutsch-sowjetische Freundschaft zu vertiefen, die Zusammenarbeit mit unseren sowjetischen Genossen und Freunden noch enger zu gestalten und unseren Anteil zur Erfüllung der vom VIII. Parteitag der SED beschlossenen Hauptaufgabe weiter zu erhöhen. Im Ergebnis der sich ständig weiterentwickelnden Beziehungen und der Herausbildung persönlicher Freundschaften zwi-

schen den Genossen und Werktätigen beider Betriebe gestaltete sich ein echtes freundschaftliches Verhältnis unserer Menschen zur KPdSU und zu den Sowjetmenschen. Heute sind mehr als 80 Prozent aller Werktätigen des VEB KIM aktive Mitglieder der DSF. Sieben Kollektive der Produktionsbereiche tragen den Ehrentitel „Brigade der Deutsch-Sowjetischen Freundschaft“. Sie haben diese hohe Auszeichnung bereits mehrmals mit Erfolg verteidigt. Zwölf Kollektive haben fest vereinbarte Kontakte zu gleichartigen Kol-

lektiven im Witebsker Geflügelkombinat, eine Reihe Genossen und Kollegen unterhalten persönliche Beziehungen mit Sowjetbürgern. Ein Jugendkollektiv in der Abteilung Aufzucht kämpft um die Auszeichnung mit dem ehrenvollen Namen der Witebsker Partisanin Alexandra Winogradowa, genannt „Katja“. In Weiterführung des sozialistischen Wettbewerbs zu Ehren des 30. Jahrestages der Befreiung vom Faschismus haben sich alle Kollektive unseres Kombinates weitere anspruchsvolle Aufgaben gestellt. Das gemeinsame Ziel